



Taiwan Info ist eine amtliche Nachrichtenagentur des Informationsministeriums der chinesischen Republik

1 500 Mobilfunkantennenrelais wurden abmontiert.

Dienstag 6 November 2007

Letztes Jahr, nachdem zahlreiche Klagen über ein wahrscheinliches gesundheitliches Risiko von Personen und Verbänden kamen, hat die nationale Kommunikationskommission (NCC) versprochen etwa 1 500 Mobilfunkantennenrelais welche sich zu nah an Schulen oder Wohngebäuden befinden, bis Ende 2007 abzumontieren.

Das Ziel ist fast erreicht, hat gestern der Vorsitzende der NCC Su Yeong-chin mitgeteilt.

Auf Druck der NCC haben die Telephongesellschaften bis Ende Oktober 1 472 umstrittene Antennen abmontieren lassen, teilte er weiterhin mit und in Zukunft wird sich die Kommission darum bemühen sie zu überzeugen, die Anzahl der Antennen zu beschränken und sie eher auf öffentlichen Gebäudedächern anstatt auf Privathäusern aufzustellen.

Einer Umfrage der Kommission nach, gab es letztes Jahr in Taiwan 26 000 Mobilfunkrelais vom Type 2G, 6 500 vom Type 3G und 16 000 vom Type PHS. Die existierende Kapazität ist 5 mal größer als gebraucht wird.

Ergänzung zur Mitteilung (Quelle: [Presseagentur China Post](#)).

Die Wohngebiete und die Schulen dürfen nicht den Strahlenrisiken ausgesetzt werden, denn die Strahlungen der Antennenrelais könnten Krebs, Fehlgeburten, Nervenkrankheiten hervorrufen, auch könnten sie Menschen dazu bringen Selbstmord zu begehen hat ein Regierungsbeamter erklärt und somit deutlich gemacht dass die Basisstationen außerhalb dieser Zonen verlegt werden müssen. Studien haben gezeigt, dass mittlerweile das Strahlungsniveau der Installationen in Taipei im Norden und in Tainan im Süden akzeptierbare Werte übertreffen.



Analyse

Dienstag 6 November 2007

Zum ersten mal auf der Welt wendet Taiwan das Vorsorgeprinzip im Bezug auf ein mögliches gesundheitliches Risiko an. Dieses Risiko geht von den Basisstationen der Mobilfunkantennenrelais aus, welche sich zu nahe an Wohngebieten und Schulen befinden.

[Nach Israel](#), fällt innerhalb von wenigen Tagen eine zweite wichtige Information was die Standorte der Basisstationen der Mobilfunkantennenrelais betrifft.

Next-up fordert Margaret CHAN, Generaldirektorin der WHO und Dr. Emilie van Deventer EMF-Projektleiterin der WHO auf, den Regierungen, zur Besserung der gesundheitlichen Verhältnisse, unverzüglich Richtlinienbeschlüsse und Empfehlungen im Bezug auf die Installation der Mobilfunkantennenrelais mitzuteilen.

Mit diesem Schreiben, wiederholt Next-up seine Anfrage an die WHO [auf ein Treffen vom 2 Oktober 2006](#) mit den führenden Personen der französischen NGO's.

Serge Sargentini
Next-up organisation.